

Für die ganze Familie – für einen guten Zweck

Das Team der Palliativstation am Klinikum Bad Salzungen organisierte einen Familiennachmittag am Loft Werratal in Häm bach.

BAD SALZUNGEN/HÄMBACH. Viele engagierte Menschen haben gemeinsam mit viel Freude, Musik und Spaß einen tollen Beitrag zur Förderung der Palliativmedizin geleistet. So lautete das Fazit der Veranstaltung für die ganze Familie am Loft Werratal in Häm bach, die das Team der Palliativstation am Klinikum Bad Salzungen organisiert hatte.

Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für Unterhaltung. So begeisterten die Kinder aus dem Schlosskindergarten Tiefenort, Musikschüler der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Wartburgkreis, die Dance Akademy, „Klangvoll(k)“ sowie der Posauenchor Urnshausen Jung und Alt mit ihren Darbietungen.

Aber nicht nur auf der Bühne war viel los, sondern der gesamte Park um das Loft ähnelte einem bunten Jahrmarkt. Es gab leckeren selbst gebackenen Kuchen, Bratwürste vom Grill, Popcorn, unzählige Verkaufsstände, mehrere Fotografen, Spielangebote für die Kleinen, ein Glücksrad und vieles mehr. Das Angebot wurde gut genutzt und bereitete allen Gästen jede Menge Spaß.

In seinen einführenden Worten machte



Der gesamte Park um das Loft ähnelte einem bunten Jahrmarkt.

Foto: privat

Dr. Olaf Uhle, der Ärztlichen Leiter der Palliativstation, auf den Zweck der Veranstaltung aufmerksam, dass man hiermit zeigen möchte, dass in der Palliativmedizin keines-

wegs das Sterben vordergründig ist, sondern dass man dafür sorgen wolle, dass die verbleibende Zeit der Patienten lebenswert ist. „So bunt wie dieser Nachmittag soll auch das Leben der Patienten auf Station noch mit Würde und auch Freude erfüllt werden.“ Darum bemühe sich Tag für Tag das gesamte Team, bestehend aus Ärzten, Pflegefachkräften, Psychologen, Ernährungsberatern, Sozialarbeitern, zahlreichen Therapeuten aus den unterschiedlichsten Fachgebieten sowie der Klinikseelsorgerin.

Am Gelingen der Veranstaltung waren zahlreiche Menschen beteiligt, die das Projekt mit unterstützt haben. An sie ging ein herzliches Dankeschön.

Ein Großteil der Erlöse der Veranstaltung fließt direkt an der Verein zur Förderung der Palliativmedizin, der die tägliche Arbeit auf Station finanziell und materiell unterstützt. Auch das Team vom Fasti e.V. Barchfeld-Immelborn freute sich, einen Scheck in Höhe von 350 Euro überreichen zu können. Gerne wurde die Spende vom Vorstand entgegengenommen, um das therapeutische Angebot auf Station weiter zu fördern.